

# Hückeswagen

## Allgemeines

Hückeswagen ist eine Kleinstadt im Oberbergischen Kreis und wurde im Jahr 1085 erstmals erwähnt. Im Jahr 2009 feierte sie den 150. Geburtstag der Stadtrechte, die Ihnen im Jahr 1859 verliehen wurden. Hückeswagen hat für die Bewohner und Touristen aber noch mehr zu bieten, als die langjährige Geschichte. Es handelt sich um eine aktive und moderne Stadt.



Wappen

## Stadtgeschichte

Die Grafen von Hückeswagen haben durch ihren Stammsitz der Stadt ihren Namen gegeben. Im Jahre 1260 konnten sie aber die Übergabe ihres Besitzes an die Grafen zu Berg nicht verhindern.

Das Kirchspiel Hückeswagen war Verwaltungssitz des Amtes Hückeswagen während der Herrschaft des Herzogtums Berg. 1555 erfolgte die Zusammenlegung des Amtes Hückeswagen mit dem Amt Bornefeld.

Die Stadt Hückeswagen wurde 1875 an das Eisenbahnnetz angeschlossen.



Schloss von Hückeswagen

Am 6. Februar 1923 besetzten 100 französische Soldaten den Bahnhof, als Folge des Ruhrkampfes. Durch das heutige Stadtgebiet verliefen teilweise die Grenzen der besetzten zur unbesetzten Zone. Die französische Besatzung von Hückeswagen dauerte mit einigen kleinen Unterbrechungen bis zum 24. Oktober 1924.

Während des letzten Krieges besetzten auch die Nationalsozialisten Hückeswagen. Es gab Übergriffe auf die Bevölkerung mit Morden und Einweisungen ins Konzentrationslager.

In der Nachkriegszeit fanden viele Flüchtlinge aus dem Osten in der Stadt ihre neue Heimat.

Das Stadtbild von Hückeswagen hat sich in den 70er Jahren durch eine Stadtkernsanierung stark verändert. Manche alten Häuser hat man abgerissen und andere unter Denkmalschutz gestellt. Im Jahr 1975 wurde Hückeswagen, das früher zum Rhein - Wupper - Kreis gehörte, dem Oberbergischen Kreis zugeordnet.

Einen grundlegenden Imagewandel erlebte die Stadt durch außergewöhnliche Events in Hückeswagen. Zum Beispiel das Sommerbobrennen der deutschen Bobelite oder Open Air Konzerte gehören dazu. Auch der WDR - 2 Tag im Jahr 2008 haben Hückeswagen bekannt gemacht. Zu solchen Veranstaltungen kommen nicht selten über 10.000 Leute.

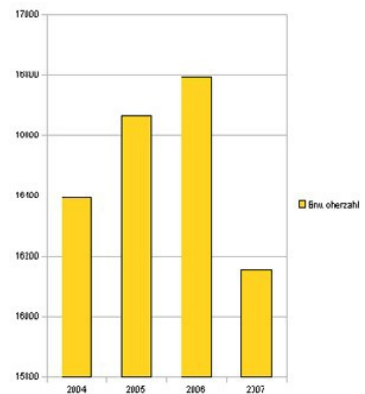


*Altstadt Rundgang*

### **Bevölkerungsentwicklung**

Die Einwohnerzahlen der Jahre 2004 bis 2006 sehen folgendermaßen aus:

- 2004: 16.393 Einwohner
- 2005: 16.663 Einwohner
- 2006: 16.794 Einwohner
- 2007: 16.155 Einwohner



*Einwohnerentwicklung*

### **Gastronomie**

Hückeswagen bietet kulinarische Köstlichkeiten aus der Region, gutbürgerliche Bergische Küche, vielseitige italienische und asiatische Küche, oder Balkanspezialitäten. Für jeden Geschmack ist mit Sicherheit das Richtige dabei.



*Hotel zur Post*



*Haus Kleineichen*

## Sehenswürdigkeiten

Die Besichtigung des historischen Stadtkerns von Hückeswagen sollte man sich nicht entgehen lassen. Der Weg durch die Einkaufszone, an den alten Fachwerkhäusern vorbei bis hoch zum Hückeswagener Schloss, das auch ein Heimatmuseum beherbergt, lohnt sich.



Maria Zanders

Maria Zanders (\*9. März 1839 ; † 6. Dezember 1904) war eine bedeutende Kulturstifterin des Bergischen Landes. Ihr Geburtshaus steht in der Marktstraße in Hückeswagen. Sie war die Tochter des Tuchfabrikanten-Ehepaars Julius und Charlotte Johanny und wurde in einem vornehmen Düsseldorfer Pensionat erzogen.

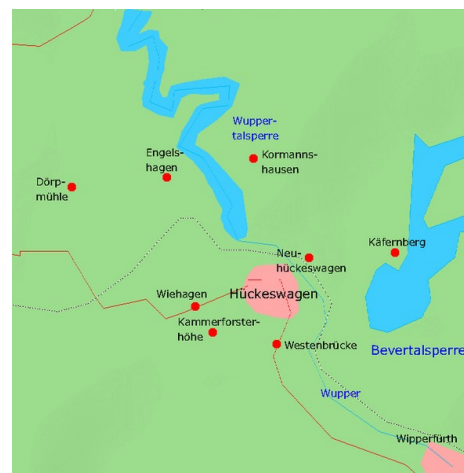


Heimatmuseum

An der Bevertalsperre und der Wuppertalsperre kann man hervorragend wandern. Auf der Bevertalsperre ist auch Wassersport erlaubt. Überhaupt bietet die Umgebung von Hückeswagen viele Erholungsmöglichkeiten.



Wuppertalsperre



Hückeswagen und Umgebung

## **Industrie**

Hückeswagen erhielt im Jahr 2007 als erste Stadt in Deutschland den Titel „Unternehmerfreundliche Stadt“. Der Einzelhandelsverband, die Werbegemeinschaft und das Stadtmarketing Hückeswagen vertreten die Interessen der Unternehmen.

Der Hauptarbeitgeber in Hückeswagen ist die Firma Klingelberg GmbH. Das Hauptprodukt sind Verzahnungskomponenten für den Maschinenbau. Diese Firma hat Weltruf und ist weit über die Grenzen von Hückeswagen bekannt. Andere Unternehmen in Hückeswagen sind zum Beispiel Pflitsch, als Zulieferer von Leitungsführungen, und die Firma Clouth.



*Klingelberg*



*Pflitsch*